

Ferdinand-Pester-Haus Mittweida

Umbau und Sanierung

Auftraggeber:

Dr. v. Oettinger, Bovenden

Projektstandort:

Mittweida/Sachsen

Projektlaufzeit:

1996 bis 1998

2003 bis 2007

2010 bis

Schwerpunkte:

- Architektur
- Statik

Projektbeschreibung:

Der im Familienbesitz befindliche Gebäudekomplex eines Kaufhauses aus dem 19. Jahrhundert am Markt in Mittweida wurde ab 1996 neu errichtet. Das rückwärtige Gebäude (Retzlaff-Haus) zum Pfarrberg wurde saniert sowie in großen Teilen aus denkmalpflegerischer Sicht rekonstruiert und in die Funktionen des Neubaus eingebunden. So wurden das historische Treppenhaus und die Fassaden wieder hergerichtet und erhalten.

Der komplexe Um- und Neubau erhielt im Erdgeschoss und abschnittsweise auch im 1. Obergeschoss Geschäfte und ein Kaufhaus. In den oberen Geschossen befinden sich Wohnungen und Büroeinheiten. Alle Mietbereiche können bei Bedarf klimatisiert werden und bieten einen hohen technischen Standard.

Besondere Bedingungen waren durch sehr kurze Planungs- und Realisierungszeiten sowie die zu erhaltende Nachbarbebauung gegeben.

Im Jahre 2002 erforderte der Auszug des Kaufhauses einen umfangreichen Umbau. Es mussten die Rolltreppen wieder ausgebaut und die Rettungswegsituation neu geregelt werden. Das Obergeschoss wurde als Büroetage mit einem zentralen Empfangsbereich für mehrere Mieteinheiten realisiert. In diesem Zusammenhang wurde die gesamte Gestaltungskonzeption überarbeitet und schrittweise umgesetzt.

